

Anmeldeformular

Per Fax, E-mail oder Post
(Adresse siehe unter Anmeldung)

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel.: _____
Mail: _____

Mitglied AKPP: ja nein

Tagung

Workshop A B

Gesellschaftsabend

Ich bin darüber informiert, dass diese Anmeldung nur gültig ist, wenn die Gebühr innerhalb von 14 Tagen auf das angegebene Konto überwiesen wurde.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

AK Psychologie und Psychosomatik der DGZMK in Kooperation mit der Parodontologie am Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz und der Neuen Arbeitsgruppe Parodontologie e.V

Ort

Aula des Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz
Rübenacherstr. 170
56072 Koblenz

Datum

14. und 15. Februar 2020

Anmeldung

PD Dr Anne Wolowski
Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Poliklinik für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien
Albert-Schweitzer-Campus 1/ 30, 48149 Münster
Fax: 0251-8347182
E-Mail: wolowsk@uni-muenster.de
(Bitte beachten: wolowsk ohne „i“)

Homepage

Weitere Informationen unter:
[http:// www. akpp-online.de/](http://www.akpp-online.de/)

Teilnahmegebühr

Haupttagung und Vorkongress kostenfrei

Workshops : 60 EUR

Gesellschaftsabend: 45 EUR (Abendessen)

Bankverbindung

Institut: Deutsche Apotheker- u. Ärztebank Duisburg
Kontoinhaber: AKPP-Tagungskonto
BLZ: 350 606 32
Konto-Nr.: 010 6720153

Kennwort: Jahrestagung 2020

Kostenrückerstattung:

bis 2 Monate vorher 100%, bis 1 Monat vorher 50%,
nach dem 15.01.2020 können die Kongresskosten nicht rückerstattet werden



31. Jahrestagung

Arbeitskreis
Psychologie und Psychosomatik
in der DGZMK

Gemeinschaftstagung
28. Symposium Parodontologie am
Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz
26. Frühjahrstagung der Neuen Arbeitsgruppe
Parodontologie e.V

Mundschleimhautbrennen
Ursachen und therapeutische Möglichkeiten

14. und 15. Februar 2020

Koblenz

9 Fortbildungspunkte für den Hauptkongress und
3 Fortbildungspunkte für die Workshops anerkannt

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mundschleimhautbrennen ist ein weit verbreitetes Phänomen. Man unterscheidet in der Regel ein sekundäres Mundschleimhautbrennen als ein Symptom eines zugrundeliegenden und somit zu diagnostizierenden pathologischen Prozesses von einem idiopathischen brennenden Schmerz im Mund, womit das sogenannte „Burning mouth syndrome“, (BMS) gemeint ist. Die Diagnose BMS ist zu großen Teilen eine Ausschlussdiagnostik. Am Anfang eines in der Regel multidisziplinären Vorgehens steht der Zahnarzt, da Patienten ihn aufgrund der oralen Symptomatik primär aufsuchen. In den meisten Fällen bleibt er während der gesamten Diagnostik und gegebenenfalls Therapie Hauptansprechpartner für den Patienten und hat somit die Chance, einem unheilvollen Polypragmatismus mit Symptomeskalation vorzubeugen. Eine zielgerichtete Vorgehensweise setzt voraus, dass mögliche Ursachen bekannt sind. Hier setzt unsere kommende Jahrestagung an. Es sollen wesentliche Ursachen von Mundschleimhautbrennen vorgestellt werden und in diesem Zusammenhang auch mögliche therapeutische Optionen aufgezeigt werden.

Durch die Kooperation mit der „Neuen Arbeitsgruppe Parodontologie e.V.“ und dem „Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz“ eröffnet sich die einmalige Chance, ein sehr breites Spektrum möglicher ätiologischer Faktoren vorzustellen, so dass sicher für Jeden wichtige neue Aspekte dabei sein werden. Darüber hinaus besteht auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, eigene Forschungsprojekte als Kurzvortrag vorzustellen. Der beste Kurzvortrag eines Nicht-Habilitierten wird mit dem von Prof. Jöhren gespendeten Tagungsbestpreis ausgezeichnet. Abgerundet wird unsere Jahrestagung durch Workshops, die sich mit dem Phänomen des Placebos und Nocebos sowie der Begutachtung chronischer Schmerzen beschäftigen, was ganz sicher gutachterlich tätige Kollegen in besonderem Maße interessieren wird.

In gemütlicher Runde lassen wir den Freitagabend im Offiziersheim des BundeswehrZentralkrankenhauses mit Blick über die Dächer von Koblenz und das Rheintal ausklingen.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen sehr auf eine große Teilnehmerzahl.

Herzlich Willkommen in Koblenz

PD. Dr. Anne Wolowski
Dr. Thomas Eger

Programm

Freitag, 14.02.2020

13:00 Eröffnung Vorkongress

13:15 Kurzvorträge

15:00 Kaffeepause

15:15 Parallele Workshops
(bitte gesonderte Anmeldung beachten)

(A) Placebo und Noceboeffekte – Psychotherapeutische Möglichkeiten

Flottenarzt a.D. Roger Braas, Koblenz

(B) Begutachtung bei chronischen Schmerzen

Prof. Ulrich T. Egle, Zürich

17:30 Mitgliederversammlung
• AKPP

Gesellschaftsabend 19:00 Uhr

Samstag, 15.02.2020

09:00 Begrüßung und Grußworte

09:30 Einführung ins Thema
PD Dr. Anne Wolowski; Münster

10:00 Häufigkeiten schmerzhafter akuter
Parodontalerkrankungen und anderer
Munderkrankungen sowie Bedeutung für die
Volksgesundheit in Deutschland
Dr. Felix Wörner, Koblenz

10:30 Mundschleimhautveränderungen bei chronisch
entzündlichen Darmerkrankungen
Prof. Dr. James Deschner, Mainz

11:15 Kaffeepause

11:45 Mundschleimhautbrennen bei erosiven
Mundschleimhauterkrankungen
Dr. Thomas Eger, Koblenz

12:15 Mundschleimhautbrennen bei Chemo- und
Strahlentherapie
Dr. Dr. Andreas Pabst, Koblenz

13:00 Mittagspause

13:45 Wie unterscheidet sich ein bio-medizinisches von
einem bio-psycho-sozialen Krankheitsmodell
Konsequenzen für die fachliche Interpretation körperlicher
Sensationen
Prof. Ulrich T. Egle, Zürich

14:30 Kurzvorträge

15:30 Kaffeepause

15:45 Parodontitis bei Papillon-Lefèvre-Syndrom.
Zahnverlust garantiert?
Prof. Dr. Peter Eickholz, Frankfurt a.M.

16:30 Schmerzhaft brennende Hauterkrankungen am Kopf
Oberstarzt PD Dr. Staffan Vandersee, Koblenz

17.15 Bekanntgabe Tagungsbestpreis Verabschiedung